Biebricher Zagespost Biebricher Cofal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hadricten.

M 161

D., 15a

. 1

ín.

Süro hine

ıg

Biebricher Tagblatt. Erideine i a glid, ander an Sonn- und Seiertagen. — Bezugspreis: durch die Botenfrauen frei ins haus gedracht 85 & monatich für den reachtioneilen
Bezugsharten, für 8 Rummern gultig. 16 4.

Wegen Polidezug nacheres dei jedem Polidem.

Amtliches Organ Serniprecher 41. — Redattion und Erpedition: Bledrich, Rathausstraße 16.

Samstag, ben 13. Juli 1918.

Poftidedionio Pranffurt (Rain) Rr. 10114.

Deutscher Reichstag.

Situng vom 12. Juli.

Bor der Tagesordnung nimmt das Wort General v. Wrischer g. In seiner Reichstagerede vom 3. Juli 1918 hat der Abgesordnete Scheibemann behauptet, bei uns wird die Berichterstatung über Fliegerangrisse meistens unterdückt. Was in Süddeutschland sortwährende ermordet wird an Frauen und Kindern, das erlahren wir nicht. Diese Behautpung entdebt der schlichen Grundlage. Gemah Bersügung der Oderzensurstelle werden von den fellvertretenden Generaltommandos. Gouvernaments, Kommandanturen usw. sachliche Darstellungen über den für seden ertennbaren Sachnund Bersönenschaden und auch über die Jahl der Opser sofort nach Zen Fliegerangrissen in der Versele ihres Beschlobereichs verössenzischen Aussildrungen des Abgeordneten Scheibennann muß entgegengetreten werden, da sonst der Findeus entsicht, daß die Reichseitung die in manchen Areisen der Hohrbart entsicht, daß die Reichseitung die in manchen Areisen der Endsterung leider besitebenden Ivoseitel an der amitiehen Berichterftatung tellt.

Muß der Tagesordnung stehen Aufragen.

Die Abgg. Roste (Sos.) und Cochem (Unadh. Sos.) verweisen auf die Aufrule zu Bogromen gegen die südliche Bevollterung, die in Warfigdun und Lodz platatiert worden sind.

Unterstaatsleftetär Dr. Lewald ertsärt, daß berartige Flügstätter sedesmal so schnell wie möglich von den beutschen Bolizierorganen entsernt worden sind.

Die Abgg. Dr. Ruller-Weiningen (Hortsch. Bp.). Seld (Radl.), Ett üsten (Sos.) und Dr. Wirtsch ab, den allgemeines Berbot des Bertehrs wissen aus der eine General von Wrisder und den Seeres der Bertehr mit Abgeschalten des Reichstages nicht bestehe und auch von einem Gonderwerde einzelner Truppenteile nichts bekannt sie.

Was der riegegefangenen Offiziere in England und Frantreich.

General von Wrisder Angehörigen des Herten alle einervorlagen und zusamit den außerredenntiligen Ariegeabgade von Mehreinfammen und von Bermögen sür des Reichsten und des Reichsten und der ausgeren Ditziere. Eine Erweiterung der Bestimmangen nich erwogen.

Später der Kingenen Sieher d

Gerichtung eines Reichefinanzhofes. Auch ber Schaumweinsteuern fitmmen wir zu. Die übrigen Berbrauchssteuern iehnen wir ab.

Staatssefreior Graf Robern: Mit dem Ergebnis der Berbundbungen ist die Reichsergierung zufrieden. Der Reichsstmann, bof ist eine bringend erwäufichte Inrichtung. Er wird nicht nach Bertin, sondern nach Süddeulschland verlegt werden. (Lebbattes Travo im Jentrum.) Wenn darüber gestagt wird, daß die Arbeit zu ichnell gemacht worden sei, so taum ich dem nicht ganz zustimmen. Die Bortagea haben dem Neichstag der Monate vorgelegen. Cie hätten bei der großen Finnarzessonn undedignat mit vorgelegt werden missien. Der Bedorf des Neiches wird derart sein, daß er durch dieseste Gewern allein — ich rednie dazu auch die Erdischstischiener— mich ausgebraucht werden fann. § 60, der Kochhaltsseuer— mich aufgebraucht werden fann. § 60, der Kochhaltsseuer— mich aufgebraucht werden fann. § 60, der Kochhaltsseuer— der der Vergeert zu erhöhen, wird erst im soll zu erwöhigen oder auf 4 Prozent zu erhöhen, wird erst im sollten Geschium besolgt werden. Edenfalls wird von dem Erwöhigungsrecht in umstangreichem Robe Gebrauch gemacht werden. (Bravo)

Abg. Vernstein (Ilnabh. Soz.): Der § 6.0 biebt ein michtigsteuer der versche Wieselst werden muß. Die Berbrauchssteuern ichnen wir ab. Von der Ilnschlieben fühnten wir der Geweraldebatte.

lehnen wir ab. Bon der Umfaglieuer feinemen wir der Luguefleuer zu.
Damit ichließt die Generoldebatte.
Der Präsibent ruft die einzelnen Gefeize im ganzen auf und
erflört die Unnahme des Kriegtabgabengeicites, des Biersteutsteizes und des Bierzolls, des Beinfeituergefeizes, des Biersteutsteizes und der Bott und Luvonadensteuer und der Jölle für Kasse und der Post- und Luvonadensteuer und der Jölle für Kasse und der Post- und Leienandensteuer und der Jölle für Kasse und der Bost- der der feinen fozialdemofracischen Tarteien. Die fazialdemofracische Rebrheitspartei feinmute auch für die Schaumweinsteuer.
Beim Reichstempelagien beantrogten die Sozialdemofracen, die Beälen.
Under bielen Antrog wird namentlich abgestimmt, nachdem

ju belasten. Ueber bielen Antrag wird namentlich abgestimmt, nachdem Staateletreide Grof Robern um bessen Ablehnung aus sormaten Eründen gebeten datte. Die Regierung könne einem solchen Beitriglis, der nicht in den Rahmen diese Steuergeletes hineinpasse, nicht zustimmen. Unrube.)

Bon 307 Abgeordneten stimmen 151 für den Antrag. Der Untrag ist sonicht abgeordnete enthalten sich der Abstimmung. Der Untrag ist sonich abgeordneten mird darung angenen, weit Abgeordnete enthalten sich der Abstimmung. Der Untrag ist sonich abgeordnete, mird darung angenommen, ebenso die Eriegrabsade, die Unstagsteuer, das Steuerstucksgeies und das Geleit, betressen Erranntweissen und das Geleit, betressen Erranntweissen und das Branntweissfeuermonopol sind die Steuergelete in deitter Leiung erlebigt.

erlebigt. Damit ift die Tagoontdnung eridiopit Madite Sinung: Samotag.

Die politifche Aussprache im Bauptausschuf.

Unnohme der Keigsfredite.
Der Kaupsausichuft des Reichstages legte am Freitog die alle armeine politische Ausgrausie in Gegenwart des Reichstanzlers, des Tiestanzlers und fast aller Staatssetretare iort.
Rieg. Dr. Strefe mann (Ratl.) ichoft lich hinsightlich der Heuteltung der Berion des Heren n. Rüblimann dem Abg. Graber an und suhr dann fort: Die Bedeuten sind bei uns erst aufgetaucht weisenritich der rumanischen Freichensvertrags, odwohl wir niemals verlannten, don es sich une einem Friedensvertrags, odwohl wir niemals weisenritich der ficht une einem Friedensvertrags, odwohl wir niemals weisenritich von der Michael und Rumänien geschoffen worden ist. Co. 100x seine perionisische Animolität, menn wir gegen die Robe des

Staatssefretars vom 24. Juni scharf Stellung nehmen mußten. Wenn Herr v. Rühlmann daraus alle Folgerungen gezogen hat, so war das eine vollitiche Rotocondigetit. Die Durchünkrung des innerpolitischen Brogramms des Reichtangiers ist sonal erfolgt, und die Ergebnisse sind der Rebeitstammergeiep ergeben haben, das die Ergebnisse lind teineswegs zu unterkädigen. Die Schwierigstetten, die sich deim Arbeitstammergeiep ergeben haben, das die Regetrung nicht verschulder. Die Schwierigstetten in der Eriedigung der preuftsichen Wachteriorm sind mit der einlachen Jarmel "Vost aus" nicht zu überwinden. Für die Vausschung mich ein gestellt, und das Herrenhaus durfte nicht übergangen werden. Unsere In. Bar konnen uns auf klare Formeln nicht seinlichen Werdenlichen von Gerundlag der Richteinmickung in die innertrussischen Berkalinisse und winsichen einen guten Fortgang der wirtschaften Verhandlungen mit Auchard. Die mittvärlichen Artisonen im Suden Kussands dem im Auchard. Die mittvärlichen Artisonen im Suden Kussands den und verten, sollten wir nach Woglichteit unterstüpen. Ein vertransenvoolles Verhältnis zwischen der politischen Reichsteitung und der Obersten Herestung halten auch wir für eine Rotwerdigteit.

Reichstangler Graf Bertling

Reichstanzier Graf Hertling
ging auf die Rede des Abg. Dr. Strefemonn mit einer furzen Ermiderung ein, in der er den michtigen Teil feiner geltrigen Ausführungen über die Ziele der Reichspolitif im Olien und im Welten
noch einmal unterflich. Er schloft mit den Poerten: Helen auch
Sie mit, daß wir im Innern die Ciodeitosfront halten, die für uniere
Brüder draußen im Felde so überaus wichtig ist. Hellen Sie alle
mit, daß wir im Innern die Ciodeitosfront halten, die für uniere
Brüder draußen im Felde so überaus wichtig ist. Hellen Sie alle
mit, daß wir im Innern die Ariesaes, den wir führen, islange
wir ihn sihren müssen, die zum ehrenvollen Ende bestehen.
Abg. Barmuth (D. Fr.): Die unertreulige Wirtung der
Rede des Stantsesereits vo. Rüblimonn vom 24. Juni mustie so batd
wie möglich beseitigt werden. Wit dieser Rede hatte sich herr v.
Rüblmann das notwendige allgemeine Bertrauen verschetzt. Die Unsssishrungen des Beschetanziers sinden unsere Billigung.
Abg. Le de do ur allnobe. Soz.): Wir sieden der Poertou des
Geren v. Rüblmann wiel unbeschagener gegeniber als andere Parteien. Wir haben nie begriffen, wie die Mittelparteien seine Politis
als im Cintiang mit der Ariedensensissitischung stehend auslehen
tonnten und diese Toolitis auch in Internstitung sehnen auslen.
Gegen seine innerste liederzeugung das Gere v. Rüblimann eine Kompromispolitis getrieben und die Unterstitung der mitsterichen Leitung gefunden, solange er dies tat. Eis er aber am 24. Juni einmat seiner liederzeugung Ausdrud gab, vertor er diese Unter-stützung.

ing. Dierauf wurde auf Antrag Gröber (Zentr.) die Aussprache ge-

ichlossen.
Der Rachtrogsetat betr. den Artegelrebit von 15 Milliarden Mart wurde angenommen gegen die Stimmen der Unabhängigen Sozialdemofraten und bei Stimmenthaltung der Volen.

Berrenhaue.

Serrenhaus . Dati.

Das Aerrenhaus erledigte heute in einer furzen Schlubstitung tieine Borlagen und Bittichritten und vertegte sich darauf dis um Wertagne und Bittichritten und vertegte sich darauf dis um Wertagne und Bittichritten und vertegte sich darauf dis um Zo. September.

Der Prasident Krnim v. Bainenburg drücke in seiner Schlüssenben über den Anufchenberaden und die Banktrecktsvorfage dem Saule Bartskäge zu unterbreiten, die die Rultimmung aller gesengebenden Faltoren sinden und ein Ersebnis veitunen, das Preußen eine under und gefunde Fortentund lung auf lunge Beit binaus sichere. (Beitalls Das erworteten von eilem auch die Rapmer, die das Baterland da den konnterten Bauft gegen eine Welt von Keinden verteiligen. Der Präsident erinart an die Pilicht, alses von ihren fernundalten, was ihren Tregesglauben erisikieren und die üben einenhabten, was ihren diese von die beitrigen Deier nurfes gebracht sein die und ierach die leberzeugung aus, dah sindenbaus und Auchdorft mit unkeren ziere die Keinde niederringen werden. Das much unter Atel tein und bleiben, ja lange uns der Keinde innen anderen Bea, zum Arzeichen und bieler auf Pflicht und Auseichen istale nut einem Beitren und Beitren und Preußen mit einem Aufersalts dem nich dieler auf Pflicht und Ausein muste preußlich bleiben, dannt dieler auf Pflicht und Auseichen wie einem Konten ber weichen bleibe. (Leibalter Beitalls) Der Bratikent mit feinem Konten beitre auf Beitaler auf genommunene, dreifaches flach gut den Statter and Benig aus

Die Rriegslage.

Abendbericht des Groben Hauptquartiers.
Aben Bertin, 12. Juli, abends. Derliche Rample fübweftlich Bailleut und auf dem Weftufer der Aore.

Mus bem offert.-ung. Tagesbericht vom gleichen Toger

England.

Tages:Rundichau.

Berlin, 12. Juli. Reichstanzler Dr. Graf v. Spettling ist heute ins Erzide Sauft urraf, nun ich vom Könige zu verabschieben. Abmiral v. Sinige kehrt beute nach Christiania urraf, nun ich vom Könige zu verabschieben. Er wird mahricheintich im Bertause der nächten Bochen die Leitung der Gleicheite des Aucwartigen Ames übernehmen.

171 Gefeig ulev. in einem halben Jahr. Die Jahl der Gelege. Berordnungen ulev. die in der ersten Halle biefes Jahle der vom 1. Januar die zum 30. Januar erlaßen und im Reichs-Geleghbatt verschrift norden sind, dernagen nicht weniger als 163. Dies Geseite eines halben Jahres beaufpruchen einen Raum von fatt 700 Zeiten der großen Duartleite des Reichs-Gesenblattes.

v. hinhe.
Berlin, 12 Juli, Beim Bucfangier v. Bauer fand geftern aberd eine gefellag Juliammentwatt flatt, waren außer ben Bertretern ber Relichsagesfrattionen ber in Aussicht genommene neue Giantefetreter v. Sietze relinabn. Das Juliammenfein hatte ben Zweit, die perfonliche flühlungnahme bes Staatsletretors mit ben politikken Parteien in die Bege zu letten.

Swer, die personitäte ginhongnomme des Lantercreier mit den politicken Parteien in die Wege zu felten.

Die Biener antliche Luffelhung.

Bien. In heligen antlichen Rection wird der Berluch gewiere Blatten, den Rechten der Aufgenpolität des Ausgescheiten des Ausgescheiten der Aufgenpolität des Teutidsen Beiliche darzufreiten, ledigt mibieligt. An bedauer dies, weil dahung in Wideriproch un Buchelit beunruchigende Vorfteilungen über die pelitidsen ziele des nerbundeten Aleichen Workerdungen dies Grundlinen der beutiden Politif unwerändert bleiben, wofür ihen des Teutidische der Beilichen Teltiff unwerändert bleiben, wofür ihen des Teutigiende Politifen Beilichen Beilichen Teltiff unwerändert blitzt. Im unterrichteten Rechten ber Beilichtangters im Ante blitzt. Im unterrichteten Rechten fiels man den Kultritt Kühlmanns als eine rein personitete Angelegenbeit ehne weitere fachliche Alerfungen an. Die Berliner Rachricht der weitere fachliche Alerfungen desalischien, die legenannte auftropolitische Deilung für unannehnibar zu erflüren, wird hier als ebenfo irrig wie angemellen angelehen, da sie nur dazu derene tann, Bereibrung ungerichten und Wilkermen zu fritzen, wird die im Alaf befindlichen Berhandlungen zu flüren, in benen der wertschaftliche und mitterische Lauban des Kinden bes Keinen der wertschaftliche und mitter und der der der einerzeit beltimute Angeben machen lassen. (Kölm Jag.)

hante noch teinerfei bettimmte Angaben machen faifen. (Roln, 314.)

Zin dem Erflärungen des Großen Gertling ichreibt der "Bund":
Der deutiche Reichstanzier hat ling gerodet. So mird man es aber
unch erwartet boden. Er fagte menig Neues, ober er wiederholte der inichte Leiteige leiner Beltitt, im sie in diesem Augendich besoders herverzuheben. Die dreit Ling in die in diesem Augendich kelonders herverzuheben. Die dreit Ling des des gegen, daß der Beichstanzier allein die Politit mache und dosier verantwortlich iei, weiter, daß zusächen dem Annzier und dem Eroken Haugenar-tier enge Abhung und vollfändigen Leisereinstimmung befiehe, und brittens gibt er die Berficherung, dah Deutichland ernfagemeine An-regungen für die Einbalmung des Friedens nicht zurückweisen, son dern ihnen nachgeben werde.

Rönig Ludwig über den Frieden.

Rönig Ludwig über den Frieden.

Ründen. Der Konig richtete bei der Refrutenvereidigung en die jungen Solduten eine Anfprache, in der er u. a. lagte. Bit baben den Krieg nicht gewollt und wir waren in unteren Seigen iederzeit bereit zu einem edremvollen Frieden. Aber untere Freihe haben die muhrcheitig ber belichenen Antrage mit John zurufge miesen. Es bleidt und daher nichte anderes übrig, als mieder zu tampfen und weiter zu liegen, bis untere Friede einleben, daß ihre Anftrengungen erfolglas bleiben. Bis untere Friede, dahn ichaft unter Jutunft lichert, der es werhundert, daß wir wieder von der unter Jutunft lichert, der den ber unt frie Bahn ichaft zu Maller und zu Lande, sobah ichaft zu Maller und zu Lande, sobah ieder Deutsche, wo er lich befindet, lich licher fühlt.

Aur Ermordung des Grafen Mitrbach.

28b Berlin, 12 Juli. Der Kailer bat geltern an die Grafin Mitrbach Harif nachstehendes Telearamm gerichtet: Tief ergriffen durch die Rachricht von dem fluchwürzigen Berbrechen, dem ihr Sohn jum Opfer gefullen, nehme ich den wormlien Anteil an dem Schmerz, den Sie als Muter iber den schwerz Nertust empfinden. In sammerer Zeit unt einen verantwortungsvollen Bosten geftellt, das Ihr Cohn mach besten Ratten mit und dem Ausrerlande treu gedent in den in diesen Rein Leden binargeben. Mit mit wid das Bateriand den Berewigten ein dansbares Andensen bemahren, Gottes Beistand fei mit Ihnen.

286 Butareft, 11. Inti. Die rumanifche Regierung hat an die beutiche Regierung eine Depeiche gefandt, in ber fie ihr Mige fibt an ber Ermerbung bes beutichen Gefandten in Mostan aus-jericht.

Eine Unterredung mit dem rufiliden Bolichafter Josse.

Eine, 12. Juli. Der rufilide Bolichafter Josse erfläret dem Bei ein, 12. Juli. Der rufilide Bolichafter Josse erfläret dem Bettreter der "Reien Meren Preie", die Annahme, daß der Lerreist Samintow der Urbeber der Mordiat am Grafen Mitbach bei, werde durch die Plackreichten, die die Bolichaft bischer erhalten habe, mich bestätigt. Anghaen Josse ausgehint batte, daß die Erklichager, die Bolichemati durchaus iett fei, tam er auf die Anweienheit Militatows in Riem zu iprechen und auf die Berbandbungen, die Aufgeburd voor mit der deutschen Regierung geführt baben foll. Jose erstätte, daß er diesen Berhandbungen gar feine Bedeutung beimesse, daß er diesen Berhandbungen gar feine Bedeutung beimesse, daß er diesen Berhandbungen gar feine Bedeutung deimesse, daß er diesen Berhandbungen gar feine Bedeutung deimesse den Militaton der Michael der die Reinfeliche Bolise fiehe. Jam Achte der die Reine Bestehnungen zu fichen Bestehungen und daß seine Regierung durchaus bereit fel. foldte Beziehungen zu pflegen:

Aus Giadt, Rreis u. Umgebung.

Biebrich, ben 13. 3uft 1918.

Das Eiferne Areug erhielt: Bari Mergbach. Sohn bes Strahenbabulchaffners Cot. 30ach. Ditthereftrage 10.

Bonier 29. Dberft, Inhaber bes Gifernen Arcuges 2 Mi. Sohn bes Gifenbahn Bagenmeifters 28. Oberft bier, erhielt bie beffliche Tapferfeitomebaille.

Jum Unteroffigier aurebe befordert Johann G ein e i b Inhaber bes Gil. Br. und ber Seif. Tapferteitemebaille, Gobn 18n e. Schneiber, Bleichfte. 11.

Dereinshinmeife auf Ungeigen. Seir den dor. Worgen Gonntag nachmitter tralverfammlung im oberen Galden bes Bereins

Cogial Demofinitiger Bablocrein Biebrim, Bente abend 8', Illir Berlanming im Sanfer abelf mit Borrog: "Der Weltfrieg als Remeftelter."

Wiesbaden. Bei der Raffaulichen Spartaffe haben die Spar einlagen im abgelaufenen Halbigade eine Junahme von 34 Millionen Marf zu verzeichnen, obgleich 9 Millionen Marf Cintagen zur Zeichnung auf die 8. Artegwantelhe verwender worden find. Bornus fichtlich wird also das Jahr 1918 in Brzug auf die Junahme des Spareinlagen das bioder günftigste Jahr 1917 noch erheblich über reelten

n. Der Gewerbewerein für Raffau bai in feiner letten Bor blipung ben Stadtrat Meier in ben geichaftsführenden Bor an Stele eines freiwillig juriadgetretenen Mitglieds ge

ihm die "Geiegenbeit" bot, einen halben Jentner Mehl zu 140 Mart von "auswärts". Als feine Frau den erfen Auchen dovon baden mollte, fiellte es sich heraus, daß man fant Mehl blütenweißen Gipp gekauft hatte.

Bledenfopt, Auch in diesem Sahre ist der ehrenamiliche Feldug eingeteilt. Die Ehrenfeldhüter sind mit der Betugnis zum Batienragen ausgerüßet.

Mainz, 12 Juli. So fann es nicht weiter gehen. Mit deren storten barte man heute vormitag wiederholt die Mortiberinchen Worften bette man heute vormitag wiederholt die Mortiberinchen Darten beite mit empörende Alld, daß auf dem Martte mit der Einigbrung der Höchstpreife solort die Gemisse verschuste ihre Uprtuffung über die ihreienden Marttverhaltnisse Ausdehmen, wahrend sie vorher im Uederfluß vorhanden waren, miederholt ich halte sehr prompt mit den Bohnen. Nach am letzen Dienstag fewnite man zum Perik von 1,20 Mart für das Glund die jungen Anderen einen Auch Beels um 1,20 Mart für das Glund die jungen Anderen einem Auch Beels um 1,20 Mart für das Glund die jungen Ischnen gennterweise bedem, heute war um 9 Uhr auch nicht ein Technisch heuten auf den Kreik um Lindauftern der Bedhen sein. Wiedel Geld wird da mieder den Auch nicht ein Schlipper hiervon auf dem Rartte zu iehen. Die Flotge wird nich eine Schlippere hiervon auf den Rartte zu iehen. Die Flotge wird nich eine Schliebunger hiervon auf den Rartte zu iehen. Die Flotge wird nich eine Schlippere hinnas abgefnopft, und wiederl zu fahr auch dier Jederlich wirdere Fault ein? Man beschlägundhut la auch die Karrestellen und das Protygetreibe. Was dort recht, sit die wohl mit Recht, greift man hier ziesten kenn der Glusten Gewischen Geschlich werden, des der deren der hinde weiten der Glusten und derreibebau, und der Kartweis, wo die Bohnen hingefommen, die entre aufmahre der Gemische Leite Mann hier erhand werden. Es aber hinde kenn der Glusten und der Flacken und geschle der der gegen die vorgehen, die fich gegen dasselbe der Glusten vor der Mart mit dem Greine den der der der gegen der kennsch und haber der dere

Bermifchtes.

Berlin. Die Nachricht, bas besondere Zeitungszüge zur Beforderung ber Zeitungen von Berim nach Süddeutschland eingerichtet werden sollen, entbehrt jeder Begründung.
Der Tartsausschuft der Deutschen Buchdruder boi in Vertolg der gewährten Teuerungsputchlige am die Gehillen eine weitere Cr-bolung der Trudpreife um 25 Prozent ab 1. August und um weitere 15 Prozent ab 1. Tegember beschloffen.

brachte Autogramme de, ersten deutschen Reichschaufers und aller seiner Rachfolger an die proße Zeit der Reichsgründung erinnerien.

Die Gehinmisse des kalser-Ersches. Der Geruch und Geschmad des Ersastassiere und manchmal die Phantasse der Sastseducher zu den seinen nicht aeweien, wie eine doch genden des Kanste der Kastseducher zu den seinen nicht aeweien, wie eine solgend der Kanste der Kastseducher zu den seinen nicht aeweien, wie eine solgend beite analntisten Kombinationen nicht aeweien, wie eine solgend Patreilung des Kriegsausschusses die Ersastsen. Auch Bersachen, die im Kaiserlichen Gestund deitsamt angestellt worden sind, eignen sich Ersein, Auch Bersachen, die im Kaiserlichen Gestund deitsamt angestellt worden sind, eignen sich Ersein, zu Ferstellung von Ausse Ersastschen werden, werden werden, Angebeilund Balankstaten, sowie Psiaumenkernen (Eteine) zur Ferstellung und anderen, bierfür drauchdaren Stasmmensenhung den Psiaumenseinhung den Psiaumenseinhalen sind in ihrer demisschen Zusammensehung den Psiaumensernen und Ausschalen sehn wie Ausschalen zur Serstellung von Kastseschen auf der Gerchaftschen Ferner sind ungeeignet zur Serstellung von Kastseschen Ausserdung der Bestandschen Stasmmenserne, sienen find ungeeignet zur Serstellung von Kastseschen Ausserdung von Kastseschen der Stasmensernen der Vereitung von Kastseschen der Stasmensernen der Vereitung von Kastseschen der Stasmensernen der Vereitung von Kastseschen ließe und der Vereitung von Kastseschen ließe der Vereitung von Kastseschen der Vereitung der Vereitung von Kast

Beitgemäße Betrachtungen.

Das Fremde wuchert leicht empor — in unfern deutschen Landen, — schon manches kam uns ipanisch vor, — das war nicht recht verstanden. — Doch kam man aus dem Spanischad — auch monderlei entbeden, — das langst ift als probat bekannt — au manniglachen Zweden, — das langst ift als probat bekannt — au manniglachen Zweden, — das langst ift als probat bekannt — au hichania fahrte vicles ein — und machte manchen Treifer, — tehr feurst, ist der spanische Wein — und schart der spanische Bieffer. — Die spanische Kiege hanterm Ohr — weiß Wunder zu verfünden — und mancher greift zum spanischen Kohr — meist aus Erzehungsgründen.

mid moncher greift zum ipan ichen Rohr — meist aus Erziebungsgründen.

Ja wenn es aut und heitsam ist. — und es bestand die Prodent.

– so dass man seinen Wert vermist. — muß unen das Frende ioden. — Doch mos als neu'stes eingesiehet. — das kann uns nicht versiehen. — menn man die "spanliche Krankheit" spürt — mit ihren Eitseptokotken"

Ein liebet istis, es naht geschwind, — aus Spanien soll es stammen. — es phat tomobil das zeite Kind, — wie auch den Mann, den strammen. — Es hat den Wegdbein wie den Arau'n — wiel kopstidmers schon bereitet — und überall in Deutschlands Gau'n — wie kopstidmers schon bereitet. — und überall in Deutschlands Gau'n — wie schopficht es verbreitet.

Ein liebet ist es seberschlis — und daber Korperteile. — Copstider in Nole und in Hals — und ander Korperteile. — Copstider in Nole und in Hals — und daber Korperteile. — Ein liebet ist es verbreitet und da — und hat ist an der Grippe. — die Krankheit aus Sitspania — nennt man die spanscheil des species ist lied uns in den Gitebern und — verstimmt sogar den Ragen, — sie treibt es wirstlich gar zu bunt — und ichast niet lin dannen deben — mid dankl, mie sie und "angebert", — ist lich vorden bindegeben.

Ere liede Kannerstanzenden und der Kreiste macht — ist wieder hindegeben.

Bragen, — he treibt es hotrelich gar zu bunt — und jagant niet ind behagen. — Mög ichnell, wie sie uns angebert', — lie sich von bannen beben — und dorthin wo der Pielfer wächt — lich wieden hindigeben.

Der tiebe Sommerjonarendeen — erweite sich als Metter, — es stelle sich nun endlich ein — gesundes Jeclenweiter. — Und rine ihr einergisch zu — die hierber und nicht weiter, — auf daß sie nicht die gute Auch — der Zecien stort! — Ernst heiter.

fommen geben; werden Ra ber Star gifft et "Ut-"mei & friegen

Anfang geben S "90 enterne

Die hausprö Beife 3 Amerite Jermur Die Graf Ho Nangler bat nam tottligt. Birtflid ben foll ihres Biens sie voraus, bes sie voraus, bes neut werfaum pen oo Enttaul nebmen er auch Beorge legenbe lege

Möglic abbäng nahen bern e Runft fei. I wonne und E Bulgan belte e finlak

Burfte Burfd

Gro S) arohe

werden. Aach ftundentangem Harren nahern wir uns der Eingangstur der Kartenausgabe. Da erfont neben nahr die Stimme einer frau an ben wachhabenden Cerberus: "Ra, herr Natermann, wieviel gifft et denn up den liepp?"
"Um Gotteswillen," rief entletzt ein herr hinter mir aus.
"wei Stunden fteben, und dann tollen wir noch was auf den Ropf Triegen?"

Der Gerr Sausherr, "Aber bint Gie, Fran Selreiär, wig mög'ns Cahna denn wegen 300 Mart Steigerung fo auf reg'n — dos fan ja heutzutag' tann a paar Afiti'n Werttags-jigaren!"

ilnfere Jugend. Die Mutter tiagt, bag die Maufe im Gerien an ben jungen Pflangen vielen Schaden anrichten. Bubi bort aufmerklan gu. Um anderen Morgen fiebt Mutti, bach ber fleine Etratege neben jede Koblpflange einen feiner Bleifolbaten gestellt batte. Wirtlich bleiben die Maufe aus.

ete Un-

geweien

T inoer
eisever

n
hieldorf
te der
legten
te and
reiner
te Ser
für die
worden
de diagen
tollagen
tolla

erinnen ben be-einzu-ku von Fintritt iungen

perlich

the Zu-jeitung, ungen: 50 bis ten bie Statt td ver

ung: reicht.

el ... jur ne bes nb fou nit bon n che er bon gehert, eit ber tamm en ge b aller merten.

b Gefie der
buntle
Wege
ht fol
becen
elund
Safetellung

ig m

enomee.Ereee.Eriferne.
loffen:
erbem
g von
giflige
i ber
brigen

m.)

Pant-redit and)

effer inden

oben, emde nicht ihren

A es

n ---

e, — O'o ippe,

Bahres Geschicht chen. Die breijährige Lina fragt die Muter. was sie tochen soll. "Run," meint diese, "guerst Suppe, dam Fielich und Gemüle und zulest noch eine Schlagrahntorte. Die teine Röchin ist bald mit ihrer Arbeit sertig und fündigt an, daß man Suppe, Fleisch und Gemüle essen tönne: nur die "Beischandentorte" sei noch nicht sertig gebaden.

Rückfichtsvoll. "Lieber Mann, ich habe da zwei Säte zur Auswahl ichiken lassen. Der eine gefällt mir lehr gut, aber wenn der andere Dir besser gefällt, dann nehme ich auch gerne ... alle beide."

Bahres Beighichten. Bir haben unter unferen Land-finem-Refruten auch einen Philologie-Brofeffer. "Aun," frug ihn jüngft mobigelaunt ber herr hauptmann, geben Ihnen Ibre militarifden Dienfte Gelegenheit, noch etwas ju lernen?"

"Bu Beschi, Herr Sauptmann!" lautere die ftramme Antwort. "Gest tann ich ichon Kartoffeln ichalen!"

Dahres Geichichteben. Ein leutjeliger Gerr fragt gu Anfang Der Theoterferien Den alten Theoterbiener: "Ra, Schmitt, geben Gie auch auf Urfaub?" "Roi, mer hamme en neie Intendant friegt, den miffe mer anternet."

Reuefte Radrichten.

Reueste Rachrichen.

Die "Freisen nie Zeitung" bebt den Appell des Herenbausprassbenten an die Deimat beroor, die Siegeszubersicht in teiner Weise zu erschüttern und eingebent zu sein, daß England und Amerika den Krieg nur sortsühren in der Hoftpung auf die innere Zermurbung Deutschlands.

Die "Borsen zeitung" meint zur innerpolitischen Läge: Ernstelling konn im Großen Sauptquartier berichten, daß es ihm gelungen ist, den Sturm zu beschworen. Das ist den im Einverständnis mit der Odersen Hoftpungereiten halten werden.

Die "Germ an in "schreibt: Die als Rachwirfung der Kühlmannfreise und des Rechles im Auswärtigen Am bestürchtete Stunglerkrife ist ausgeblieden und die solg solgiebemotratische Partei hat nun im Hoauptausschauß des Rechlestags die Kriegstredite bestünglerkrife ist ausgeblieden und die alte solgiedemotratische Partei hat nun im Hoauptausschauß der Rechtsparteien angesprochen werden soll zu den der Verletzungereite des ein Vertreter der Rechtsparteien angesprochen werden soll zu der des ein Vertreter der Rechtsparteien angesprochen werden soll zu der des ein Vertreter der Rechtsparteien angesprochen werden soll zu der des ein Vertreter der Rechtsparteien angesprochen werden soll zu der Vertreter von Jinge dem Graden Spertling nur willsommen sein, wordungeleit, daß den bestimmten Berschlenungen über die Erennung des Hertrauens. Somit wäre die Stellung des Anglers wenigitens extensio geseltigt. Aus desem Spertling nur willsommen sein, wordungeleit, daß den bestimmten Berschlenungen über die Politist des neues Islands er aus der Angeleit aus der Angeleit von der Angeleit der Verlächen haben. Ulond George, dem es auf eine Unwahrheit nicht antonnur, wenn die Gesenabelt gegeben ist, suhr der: Allen das Gens berüchtet der Gesenabelt gegeben ist, suhr der: Allen der Rieben werden.

Dem "Berliner Gestalanzieger" wird aus Gens berüchter der der inde den Bodens. Winde der Bedein. Ulond der Be

Bern. Der "Malin" melbet aus Coulomiers: Durch die Erplosien einer Eisenbahnsofomotive wurden ungefähr 20 Urlauber ichner verlett.
Bern. Italienische Blätter meiben den Todeosturz eines der erfolgreichsten italienischen Erfundungsslieger, des Hauptmanns Luigi Bourlot.
Bern 12. Juli. Der "Betit Barisien" meldet aus Salonisti: In Coccani wurden 7 griechische Offiziere und Unteroffiziere, welche angetlagt waren, eine militärische Meuterei in Cervia angezeitelt zu baben, standerschilich erschosen. Sie sollen sich aefalscher Dotumente bedient haben, um eine Redellion bervorzurufen.

mente bedient haben, um eine Rebellion hervorzurufen.

Bona Sofia, 12. Juli. Das Blott "Aambana" befpricht die Roaldickfeiten eines allgemeinen Friedens, der einzig vom Lerband abhänge. Ein geeinigtes Bulgarien awischen Mitteleuropa und dem nahen Osten werde nicht nur seine Bedeutung nicht verlieren, sondern eine nach größere erlangen. Keine politische und technische Aunst könne Bulgarien nebisien, was ihn von der Ratur aeschanftei. Aunst der Klugheit Bulgariens fomme es an, das Gemannens zu erholten. Die esste Bedingung bierfür ein die Kestingung und Erweiterung des Bundes Bulgariens mit den Mittelnachten. Der stree merde sich zwischen Deutschland und England entscheiden. Bulgariens Kolle dabei sei begrenzt. Jur Beendigung des Arieschellten beim keine nicht den Keinfen kullach zu irgend welcher Ermutigung an der Balsanfront gede.

Die decheimithung des herrenhaules.

Berlin, in Juli. Die geltrige Echeimitigung des herrenhaules.

Berlin, in Juli. Die geltrige Echeimitigung des herrenhaufes in der Angelegenheit des Kürften Lichnowsto dauerte die genen Ruhr. Die Anslprache war außerrobentlich lebhat und ausserbelmt. Dem Bernehaufe war außerrobentlich lebhat und ausserbelmt. Denen der eine den donernden Ausstaluß des Leitlichsteinung, von denen der eine den donernden Ausstaluß des Leitlich begrenzten Ausschlich vorlangte. Es verlautet, daß ichtiestich der erste dieler leiden Anträge angenommen wurde.

Graße bolichemitische Streitkrätte auf dem Marich: nach Often. Ha a. g. 13. Juli. "Daily Chronicle" meldet aus Mosfau, daß nach Streitkrätte der Bolichemiti nach dem ternen Often unterwegs ieien. Junicht dahe man die Absicht, das verlarene Gebiet wieder in nehmen. Auch degen die Alchemo-Clowafen in Madimostic wird ein Anarist vordereitet. Der korresponden des Platies lagt. die de Stimmung in Petersdurg trou des fezialrevolutionären Cinitialies immer ententefeindlicher werde. Zogar in den dürger lichen Reeisen ließe sich das demerken.

Sibirien für die Enfeule?
Ropen hagen, 12. Juli. Japanische Bertichterhalter, die Mitglieder der schieften Regierung befragt haben, brahten aus Loudon, die sibirische Regierung wolle den Arteben von Breitelliowst nicht amertennen. Sie werde ein Geer organisteren und Truppen gagen Deutschland ichiefen. Andereckeits werde sie Rustands Rationalschuld anertennen und ihren Teil daran tragen.

lands Rationalichuld auertennen und ihren Teil deran tragen.

Mmeritanischer hohn für die Ententeitieger.

Bern, 12. Juli. Die Rem Pforfer Evening Foll' behandelt die fallichen Ententeversicherungen, daß sie die Herrichaft in der Luit daben, mit blutigem Hohr. Wenn die deutschen Siege in der Bischen, die der Verlegensche und an der Tiese eines dewiesen kätten, je is es dies, daß die Alliserten teineswegs die Uederlegenheit in der Luit ausgeübt bätten, was es am meisten gefehlt hätte, namlich zu Ansang größer Schlachen. Die "Evoning Bolt" erinnert an die "Times"-Reichung vom 26. Mai, wonach "die Deutschen in der Luit nadezu ausgelöscht" seinen und ein Ententeiliegerfommandeur behauptet habe, daß die Alliserten duchschied, die Boches von der Landfarte gewischt der dames los.

Beinert der Artischensfeind.

Doincare der Friedensseind.

Bein, 12. Juli. Bei einer Ansprache an das diplomatische Sorps, die Boincare batten wird, wurd er die Berficherung etneuern, das die Entente teinen Anlah babe, dirette oder indiret Friedensvorschläge zu machen. Solche mußten von den Mittelmachten ausgeben.

Der Zauchbooffries.

Who Berlin, 12. Juli. Auf dem nördlichen friegsschau-plat, vernichteten untere U-Boote 15500 Brutto-Register-Tonnen seindlichen handelsschiffsraums. Drei von den versentten Damplern wurden aus start gesicherten Geleitzügen herausgeschoften. Der Chef des Admirasstabes der Marine.

Der Chei des Admiralitades der Macine.
Abdun Berlin, 12. Int. Ein bunce Bolfergemisch war es, das "U." vor wenigen Boden mach der Verfentung eines englischen Juderdampferd im Atlantischen Dzean in den Keitungsbooten antral. In Mann zahlte die Belogung, dach die allerwenigsten der Leute waren Engländer, in erster Linie nur die Offiziere und Maichinischen. Die Mannichati jedoch legte sich aus artifanischen und ameritanischen Regern, Malayen, Mongolen, Indern, Chinesen und Japanern neben einigen Europäern zulammen, auch wieder ein Beweis datür, wie fnapp die englische Industrie deute an Seefecten ist und mit was sür, weisellos zum größten Teil wenig geeigneten Erfahleuten sich die englischen Schifte behelfen müssen.

Reiident-Theater. Gamstag, 13. Juli, abende 7% Uhr. Ren einftudiert: "Die feusche Gusanne". Conntag, 14. Juli, nachmittage 3% Uhr, Ermäßigte Breife: "Der dumme August". Abende 7% Uhr: "Die feusche Gusanne".

Boraussichfliche Witterung für bie Zeit vom Abend bes 13. Juli bis gum nachften Abend: Unbeftandig, wechselnde Bewölfung, Temperatur wenig geandert.

Befanntmachung. Der Breis für Kartoffeln beträgt ab Mon tag 18 Kfg. das Plund. Biebrich, 13. Juli 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Der Magiftrat. 3. B.: Eropp Biedrich, 13. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.
Betr. Brot für Milikaruslauber und Fremdenbesuch. Wilitärurlamber (Magsurlauber) besommen in der Kartenausgabeitelle eine
grüne Itages Lebensmittelsarte, Militärurlauber, für 7 Tage und
länger besommen eine geleb Lebensmittelsarte, dazu 1810 die. Juster
für 7 Tage als Brotersal. Dieser Juster muß in der städt. Berfaufe
fiele, Kaiserstr. 19, geholt werden. — Restamkerte Mannschaften betommen teinen Juster. dagegen eine besondere Brotunsakstrite.
Reisebrotmarten. Insolge der verringerten Brotmenge werden als
Ersap bestanntlich 750 Gr. Juster für die Person und Mannst ausgegeben. Die aber worübergebend dier weitenden Bersonen erhalten
diesen Sonderzusder nicht dier, seldst dann nicht, wenn sie auch eine
Ausgerumtausschaft auch eine Funderumtausschaften besiene, sonderumtausschafte besiegen, sondern stete nur an ihrem ständigen
Untershaltest. Judenthalisort.
Blebrich, 12. Juli 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Biebrich, 12. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Besanntmachung.

Die Erbebung der 2. Kate Staats- und Gemeindesteuer sowie Kanalgebühren (Iuli, Anaust. September) ersolgt vom 15. Juli ab strassenwie durch die Städtische Steuerhebestelle, Rathaus, Erdgesischen, Jimmer I.

Die Isbetrage sind nach den Ansangsbuchstaben der St.aßen wie solgt seitgeseit.

A. B. C. 15., 16. und 17. Juli,

D. C. K. 18., 19. und 20. Juli,

D. K. K. 18., 19. und 20. Juli,

D. R. K. 19. und 20. Juli,

D. R. L. B. 20. 20. 31. Juli und 1. Angust:
außerhald des Stadtberings (Waldsstraße) 2. August.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriedenen Sebetrage kunden, nur dann ist die schnelle Bestorberung moglich. Die Beträge sind genau abzusählen. Die Mahnung ersolst am 20. August.

Biedrich, den 13. Juli 1918.

Abreilung Kalsenweien: Kuthe.

Besanntmachung. Die Auszahlung der Jamilienunterstühungen sindet am Dienstag, den 16. Juli, vormitags von 8 die 12% siller und nachmittogs von 3 die 4% silbr im Kathause, für die Westelburgstweischner von 2 dies 5 ühr im Postwigeraude. Waldbitraße, in bisheriger Weile statt. In leitzerem gelangt auch die Westelburgstweischner von 2 dies 5 ühr im Postwigeraude. Waldbitraße, in bisheriger Weile statt. In leitzerem gelangt auch die Westelburgstweischner von 2 dies 5 ühr im Postwigeraude. Waldbitraße, den bisheriger Weile statt. In leitzerem gelangt auch die Wohnungsmiele zur Auszahlung. Jahlungen nach dem angegebenen Zeitzer nicht den nicht mehr berüfflichtigt werden.

Biedrich, den 13. Juli 1918. Die Stadtssie: Sturthe.

Biebrich, den 13. Juli 1918. Die Erndstasse Kuthe.

Oefsenkliche Mahnung betr. der lätig gewordenen Sieuern.
Die rückländigen Steuern für das 1. Biertesjahr 1918 (April, Mai, Juni) sind die Juni 20. de. Mis. zu entrichten. Rach Ablauf dieser Frist beginnt am 22. de. Mis. die tossenplichtige Iwangsbeitreibung. Bei Jusendung auf dergeltossem Wege oder durch die Bott hat die Einzahlung so rechtzeitig zu ersolgen (2 Tage vorder), dah der ketrag spatetens am 20. de. Mis. det Verlie einzegangen ist. Da diesen fällen ist außer der Abresse die siedebuchnummer auf den Abschriften pp. auszugeben.

Biedrich, den 13. Juli 1918.

Anlage erfest.

Artifel II.
Die Bestimmungen treten, soweit fie die Abanderung der Seisenfarte betreffen, mit dem 1. August 1918, im übrigen mit dem 1. Juli 1918 in Kraft.

Berlin, den 17. Juni 1918.

Der Reichpfanzler.

3. B.: Freiberr von Stein.

Anlage.

Seifenkarte:

50 Gramm	50 Grammi	50 Gramm
Feinfeife	Feinfeife	Feinfeife
Kopember 1918	Dezember 1918	Sannar 1919

Guttig für die Monate August 1918 bis Januar 1919

Ort der Musanbe

250 Gramm	250 Gramm	250 Grammı
Seifenpulver	Geifenpulver	Seifenpulver
Januar 1919	Dezember 1918	November 1918
250 Gramm	250 Gramm	250 Gramm
Seifenpulver	Seifenpulver	Gelfenpulver
Ottober 1918	September 1918	Muguft 1918

Outfdein:

Gut für:

Stud geinfeifenabichnitte gu 50 Gramm Stild Seifenpulverabicnitte gu 250 Gramm

(Unteridrift oder Sirmenftempel des Abgebers)

Mird biermit neröffentlicht. Biebrich, den 10. Sult 1918. Der Magiftrat. 3. 3.: Eropp.

Frau oder Mädchen

tagsüber gefucht. Wo, zu er-fragen in ber Beichafteftelle. *

Zither

ju perhaufen. Reichäitslielle.

Monatirau oder Mädchen fort gefucht bei Gbel, Umöneburg. Riederfeldfraße 13.

Sommerfahrplane

Biebricher Tagespoft.

Arbeiter und Handwerker

gefucht. D. Zebeurer, Bicebaben, Wrankenfer. 10. 3.

Tücht. Beizer, Schreiner, Bimmerlente n. 1 Cleftrifer

Stundenmädchen

gesucht Liedgasse 4, 2.
Crbentsiches Wähden ober unabbäusige Brau einige Ehnden tiglich ier leichte Hausarbeit seines.
Nathausstrate 73, 2.

Monaisfielle

(Diarihrer der Liebe.)

Gin Stientlid in 4 Abreitangen.
Tie Gelchichte einer ichdinen Aran.
In der Sauptbroße Gien Alichter, die innse inntpatbilche Allmatinillerin.
In der Sauptbroße Gien Alichter, die innse inntpatbilche Allmatinillerin.
Wideen die wechele. Schausde einer imgen Angellerin und Affilia wiel. Brusalität und Gierapelolisheit eines fürfillere downernere serbierten Mäch und Jahriechnbeit der lehbnen Antharina Kuralisheit, die nicht eber ruch, als die endlich der Urheber des ihr augeligten Antharina Kuralisheit, der nicht ab bis endlich der Urheber des ihr augeligten Untrechte untergebt.

Gine Affile iechenswerter Zeulartionen voll fümflerischer Reifer.
Intrechte untergebt.
Gilder von der Frenz, prachte, rufiliebe Tanne, Alach and Schrieten, Gebiogeen zu Pferde arche Wistern Dantominne, vorzuglich aufgenommener Schlohbrand ulen.

Geiner: Abgetowerte, Gelung-nes Callabet in 2 Chiten unt Seiene Los.

1. Vorzügkung 7 libr 2. Intribung 9 libr.

Union-Theater.

Seule bis Montag.
Der erite Film aus dem "Gichberg-Meilteranklus 1917/18". Genstaltenellbramat. Aufturgemäße aus Auftanb! Ein Kabinetilftick kinematsgraphischer Kunit.

Katharina Karajdikin

(Mariprer der Liebe.)

Wäsche: u. Windel: Woche in Biebrich.

Mit ber hausfammlung wird bereits am

Montaa, den 15. Juli

begonnen werden. — Dir legen nochmals allen Sausfrauen unfere Sammlung recht warm ans fers.

Ortsausschuß für Kriegsfürforge. Baterlandifcher Frauenverein Biebrich.

Futterverforgung der heimischen Sunde.

Bur Sicheritellung der Berjorgung des Teldbeeres mit Dienft-handen und jur Forderung ihrer Rachgucht bar die Seeresvermal-tung Futter für die Ariegsbundrallen: deutsche Schaferbunde, Dobermann Binicher. Urredie Terrier, Rottmeiler und raubaarige Dogobundlitämme gegen Beshbung bereitgeftellt. Die einzelnen Tiere muffen eine Schulterhohe von 48 bis 64 3mm. befigen und butfen im Aller 6 Jahre nicht übersmeiten.

Die Jutterausgabe für

die Regierungsbezirfe Wiesbaden und den Arcis Wehlan

Sriegshundmelbeftelle Wiesbaben, Bilhelminenftr. 54. Dortbin find Antrage von Beigern ber oben erwahnten bunberaffen auf Ueberweifung von flutter unmittelbar ju richten. Die naberen Bedingungen werben von bort aus mitgefeilt.

> Anna Wölfel Johann Herborn

Verlobte.

Juli 1918 z. Zt. im Felde.

CONTROD KED KED Elektro=Biograph

I. "Die Einsame."

Großes Drama in 4 Atien. Ergreifende Sandlung aus bem ichidialoreichen Leben eines jungen Maddens.

II. Das ist die Liebe, die dumme...

Aurger-Bereinigung Stolge-Schren Biebrich.

Mitglieder-Versammlung

itatt. Ericeinen bringend ermunicht

Der Borftand: Beder, Wohner, Buche Bobin, Dernbach.

Tapeten

reiche Auswahl, vorzügliche Qualitäten.

Tapezier-Kleister.

Ernst Leicht, Rathausstrasse 70.

Wiesbadener Strafenbahnen!

Manner, fraftige Frauen u. Madden werden noch für den Jahrdien ft eingestellt. Bejahlung erfolgt auch für die dieniffreien Lage. Bewerber und Bewerberinnen wolfen fich mit einem
Cebenslauf melden bei der

Befriebsverwaltung.

Bon Sonntag ab

Ferfel und

Läuferschweine

Hardert, Erbenheim, Obergaffe 18.

Rubrfnecht u. Laufjunge

Mbam Eldbader,

Tüchtige Goloffer und Dreber 3a. Dr. D. Behrlaut u. Co., Wertenn-Pobrit.
DRains Robert im. 215a

Geftern nacht verschied nach kurgem, ichwerem Leiden, im Alter von 70 Jahren, unfere innigitgeliebte, treubeforgte Mutter, Großmutter, Schwefter, Schwägerin und Cante, frau

Sophie Neidhöfer Twe.

In tiefer Crauer:

frau J. Miclas und Rinder, familie Carl Deidhöfer, familie Guftav Deidhöfer.

Biebrich (Wiesbadener Strate 84), 12, Juli 1918.

Die Ginafcherung findet in aller Stille in Dresden ftatt. Beileidsbeluche dankend verbeten



Statt jeder befonderen Ungeige.

Min 10. Juli ftarb ben Selbentod für fein teures Baterland im 21. Lebensjahr unfer lieber Cohn, unfer einziges Rind

Rudolf Oncerhoff

Ceutnant im 1. bab. Leibbragoner-Regiment Rr. 20, fommandiert gur Glieger-Erfahabteilung 14, Inhaber des Gifernen Areuges 2. Rlaffe.

Dr. Auguft Onderhoff

3. 3t. Sauptmann b. Ref. i. 1. Raff. Felb. Urt. Regt. Rr. 27 Dranien

und grau Siltegard geb. Breiberhoff.

Bon Beileibsbefuchen und Blumenfpenden bitten wir Abftand 3u nehmen.

Die Ginafcherung findet in aller Stille ftatt.



Nachruf.

Der Melthrieg erforderte zwei weitere Opfer aus der Reihe unferer Mitarbeiter. Bei den letzten graben Harnglen helen unfer haufmannifcher Bearnter

Friedrich Gelzer

aus Ginsheim bei Maing. Ceuinannt der Ref. in einem Inf. Rgt. Inhaber des Gif. Kreuges I. und 2. Riaffe

Beinrich Ronftantin Sorn

aus Wiesbaden, Fandfturmmann in einem Inf.-Rgt Inhaber des Etf. Kreujes 2. Klaffe. Die fabrih wird den Glailenen ein dauerndes Hndenker

Biebrich, den 13. Juli 1918.

Teerprodutten-Fabrit Biebrich Sed u. Dr. 2011.



Bur Die vielen Beweile bergicher Unteilnahme bei ber Beerbigung unferes lieben Rinbes, befonbers fur bie vielen Rrang- und Blumenfpenben fogt berglichen Dant

Familie Sch. Fehl.

Biebrich, ben 18. 3ult 1918.

15 Morgen Frucht

m Abmaden ju vergeben Rab in ber Geichaftoftelle.

Fruchtabmachen. Glifabethenftr.

Schubrevaratur u. Schnellbefohlerei Ratbaueftraße 2.

Ginlach möbliertes Bimmer Mrmenrubltrabe >

Soziala (E. Sozial

T

Direction of the control of the cont

abzuhe tog fri

Möbl. Zimmer

Rab. i. b. Beichafteft.

3immer u. Küche

Dachwohnung

3 3immer u. Ruche bermieten. Griebhofsweg 8.

Mehr. 1. 2. u. 3. Bimmerwohnungen Rah. Raiferplay 12.

4 - 3immer - 2Bohnung mit reichem Zubehör zu vermieren, 717 Ratbausitz. 73.

4. Zimmer. Bobnung

n 1. Stod mit Jubehor jum, Oftober zu vermieten. 68 Griedrichftr. 10, 2.

Schöner Laden

n ber Raiferftr. gu permieten.

Bu mieten gefucht

eine geräumige 749
2- oder eine fleinere
3-3immerwobnung
nebst Riche und Zubehor auf
1. Oftseber oder früher. Lichtanlage erwünscht. Zu erfragen
Friedrichste. 7, b. Frau Dries.

Kinderfoles Chepaar lucht zum 1. oder 15. August 2-3immer - Wohnung im ob. Biedrich. Anged. u. 1146 an die Geichäftstielle des. 21.

3wei- oder auch drei 3immerwohnung von ausei rubigen Leuten ge-jucht. Ungebote unter 1133 an die Geschäftsstelle.

2.3immer-2Bohnung in liebsten Frontspige. Ungebote unter 1142 an bie Geschäftsftelle.

Ju mieten gesucht. Schone Z Jimmerwohnung von finderlofem Chepaar. Angebote unter 1129 an die Geschätestelle.

Wafferhahnen

Georg Schafer, Inftallationegeichaft, Gadgaffe 7.

Wildziege

verhaufen. Bleichftraße 3,

Rlappwagen

Wer erteilt

Biolinunterricht?